

4

Eraxion / 123RF Stockfoto



4. Spätsommersymposium Frankfurt

**Mikrotraumatische, makrotraumatische und
degenerative Rotatorenmanschettenläsionen**
– Diagnostik, Therapie und Präventionsansätze –

Humanpräparate-Workshop

Donnerstag, 21. September 2017

Dr. Senckenbergische Anatomie, Goethe-Universität

Symposium

Freitag und Samstag, 22. und 23. September 2017

Konferenzzentrum der BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

das **4. Spätsommersymposium** befasst sich dieses Jahr mit aktuellen Therapiekonzepten der verschiedenen Pathologien der Rotatorenmanschette. Dank ausgewiesener überregionaler Experten werden die derzeit möglichen aktuellen Therapieoptionen anhand der relevanten wissenschaftlichen Erkenntnisse auch im Zuge praktischer Übungen im Humanpräparate- und Therapeuten-Workshop mit Ihnen zusammen erarbeitet und diskutiert.

Entsprechend des Prinzips „Meet the Experts“ können Sie auf Grundlage dieser theoretischen Erkenntnisse in den Workshops in Kleingruppen unter Anleitung von Experten die dargestellten Therapiekonzepte am Humanpräparat sowie im Therapeuten-Workshop durchführen und Ihre Fertigkeiten verfeinern.

Am 1. Kongresstag in der **Sektion „Rotatorenmanschette I“** werden grundlegende Fragestellungen zu Partial- und Komplettrupturen der verschiedenen Anteile der Rotatorenmanschette dargestellt. Der Fokus liegt neben mikro- und makrotraumatischen Verletzungsmustern zudem auf der degenerativen Schädigung und deren spezifischer Diagnostik. Es werden verschiedene konservative und operative Versorgungsstrategien auch in Abhängigkeit der Begleitpathologien und des sportlichen und funktionellen Anspruchs des Patienten kontrovers erörtert. Kollegen mit hoher Expertise erläutern spezifische Indikationsstellungen etablierter und neuer Operationstechniken sowie konservativen Therapiealgorithmen inklusive Nachbehandlungsschemata.

Der 2. Kongresstag wird Ihnen in der **Sektion „Rotatorenmanschette II“** ein buntes und umfangreiches Portfolio aktueller konservativer und operativer Therapieoptionen zu Rotatorenmanschetten-assoziierten Pathologien aus dem Alltag darstellen sowie Salvage-Prozeduren bei nicht-rekonstruierbaren chronischen Rotatorenmanschettenrupturen erläutern. Der Therapeuten-Workshop gibt Ihnen die Möglichkeit, die verschiedenen und sehr spezifischen

Therapiestrategien entsprechend der spezifischen Pathologiemuster zu erlernen, durchzuführen und mit den Experten zu diskutieren.

Wir laden Sie recht herzlich ein, in ganzheitlicher Herangehensweise zwischen Therapeut, Sportwissenschaftler und Arzt sowie den entsprechenden Industriepartnern aktuelle Therapiekonzepte der verschiedenen Pathologien der Rotatorenmanschette zu erfahren, Ihre Kenntnisse zu erweitern und gemeinsam zu diskutieren.

Am Freitag Abend laden wir Sie zu unserem „Spätsommerabend“ ein, um sich gemeinsam mit unseren Experten in lockerer Atmosphäre auszutauschen und näher kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Mit kollegialen Grüßen



Reinhard Hoffmann



Frederic Welsch



Thomas Stein

Humanpräparate Workshop Donnerstag, 21. September 2017

12:00 – 14:00 Uhr	<p>Teil I</p> <p>Anfänger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Subakromiale Dekompression und Tenodese Lange Bizepssehne <p>Fortgeschrittene:</p> <ul style="list-style-type: none"> – SutureBridge-Rekonstruktion Supraspinatussehne
14:30 – 16:00 Uhr	<p>Teil II</p> <p>Anfänger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Single Row oder SutureBridge-Rekonstruktion Supraspinatussehne <p>Fortgeschrittene:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Single Row oder SutureBridge-Rekonstruktion Subscapularis, Patchaugmentation bei Supraspinatussehnenrekonstruktion

Rotatorenmanschette I Freitag, 22. September 2017

08:45 – 09:00 Uhr	Registrierung
09:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Stein, Welsch</i>
09:10 – 10:20 Uhr Basic Rotatorenmanschette I <i>Vorsitz: Liem, Welsch</i>	
09:10 Uhr	Anatomie und Biomechanik der Rotatorenmanschette <i>Bock (10 min)</i>
09:20 Uhr	Genese der mikro- und makrotraumatischen Rotatorenmanschettenruptur aus histopathologischer Sicht <i>Seybold (10+5 min)</i>
09:35 Uhr	Tenotomie oder Tenodese der langen Bizepssehne – was sagt die EbM? <i>Wagner (10+5 min)</i>
09:50 Uhr	Partialrupturen der Rotatorenmanschette – wie diagnostiziere und klassifiziere ich diese klinisch, radiologisch und intraoperativ? <i>Schoch (10+5 min)</i>
10:05 Uhr	Komplett rupturen anterior, anterosuperior und posterosuperior – wie diagnostiziere und klassifiziere ich diese klinisch, radiologisch und intraoperativ? <i>Liem (10+5 min)</i>
10:20 – 10:45 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:45 – 12:30 Uhr **Therapiestrategien der Komplettrupturen***Vorsitz: Nebelung, Stein*

10:45 Uhr	Add-on Biologie zur Rotatorenmanschettenrekonstruktion – vom Labor in den OP-Saal – was ist der aktuelle Stand? <i>Pauly (10+5 min)</i>
11:00 Uhr	PRP an der Rotatorenmanschette - Möglichkeiten und Limitationen bei Insertionstendinosen beim Sportler <i>Catalá-Lehnen (10 + 5 min)</i>
11:15 Uhr	Akute Subscapularissehnenrupturen – Pathologie-spezifische Versorgungsstrategien <i>Ateschrang (10+5 min)</i>
11:30 Uhr	Konservative Therapie der Supraspinatus-Komplettruptur – wie ist das klinische Outcome in der EbM? <i>Wagner (10+5 min)</i>
11:45 Uhr	Operative Therapie der Supraspinatus-Komplettruptur – arthroskopische oder offene Rekonstruktion – was sagt die wissenschaftliche Literatur und was mein Alltag? <i>Nebelung (10+5 min)</i>
12:00 Uhr	Rekonstruktion der Infraspinatussehnenruptur – was ist zu beachten? <i>Krifter (10+5 min)</i>
12:15 Uhr	Single-Row, Knotless oder Knot tying Suture Bridge-Technik oder wieder transossär – was sagt die EbM? <i>Liem (10+5 min)</i>

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung**

13:30 – 15:00 Uhr **Therapieansätze der Partialrupturen***Vorsitz: Ateschrang, Mauch*

13:30 Uhr	Sekundäre Rotatorenmanschettenläsionen infolge glenohumeraler Mikroinstabilitäten – Pathomechanismus und Formen <i>Welsch (10 min)</i>
13:40 Uhr	Therapie der Rotatorenmanschettenpartialruptur – pro konservativ und bis wann? <i>Engel (10 min)</i>
13:50 Uhr	Therapie der Rotatorenmanschettenpartialruptur – pro operativ – Partial repair oder Komplettierung? <i>Schroeter (10 min)</i>
14:00 Uhr	Gemeinsame Diskussion
14:15 Uhr	Nachbehandlung der Rotatorenmanschettenrekonstruktion – Rehabilitationsphasen und deren spezifischen Teilziele <i>Jung (10 min)</i>
14:25 Uhr	Return to sport nach Rotatorenmanschettenrekonstruktion – welche Zielparameter nutze ich für eine gesteuerte Rehabilitation? <i>Kurz (10 min)</i>
14:35 Uhr	Fascienmobilisierung nach Rotatorenmanschettenrekonstruktionen – meine Indikationen und meine Techniken <i>Hockenholz (10 min)</i>
14:45 Uhr	Gemeinsame Diskussion

15:00 – 15:30 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**

15:30 – 16:30 Uhr	PRP-Workshop* Konferenzzentrum BG Unfallklinik
15:30 – 17:00 Uhr	Therapeuten-Workshop „Stabilisierung nach Rotatorenmanschettenläsion“* Ebene B1, Raum 110 BG Unfallklinik Für den praktischen Teil bitten wir Sie ein ärmelloses Oberteil mitzubringen.
15:30 – 17:00 Uhr	Akupunktur-Workshop* <i>Vorsitz: Behrens</i> Konferenzzentrum BG Unfallklinik
15:30 – 16:30 Uhr	BG-Workshop „Das stationäre BGliche Heilverfahren, KSR, BGSW“* <i>Vorsitz: Reimertz, Stein</i>
15:30 Uhr	Rotatorenmanschettenläsionen als Arbeitsunfall – welche Einschlusskriterien gibt es (Anamnese und Bildgebung)? <i>Bick (8+2 min)</i>
15:40 Uhr	Rotatorenmanschettenläsionen als Arbeitsunfall – welche intraoperativen Einschlusskriterien gibt es? <i>Szalay (8+2 min)</i>
15:50 Uhr	Stufeninfiltration an der Schulter – Diagnostikum und Therapeutikum <i>Reinig (8+2 min)</i>
16:00 Uhr	KSR und BGSW – welche Möglichkeiten bestehen zur postoperativen Behandlung einer komplexen Rotatorenmanschettenrekonstruktion? <i>Benner (8+2 min)</i>
16:10 Uhr	Begutachtung der Rotatorenmanschettenläsionen – worauf muss ich achten? <i>Eyfferth (8+2 min)</i>
20:00 Uhr	Abendveranstaltung

* Begrenzte Teilnehmerzahl – Teilnahme nur mit Voranmeldung



WWW.ALWINJAEGERSTIFTUNG.DE

Alwin Jäger Stiftung

Spätsommersymposium 2017

Die Alwin Jäger Stiftung vergibt im Rahmen des „Spätsommersymposium 2017“ der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Frankfurt am Main zwei Fellowships an Fachärzte für Orthopädie und/oder Unfallchirurgie.

2 Fellows besuchen gemeinsam 1 Woche Arthroskopiezentren zur Hospitation bei:

- PD Dr. med. Jens Agneskirchner
go:h Gelenkchirurgie Orthopädie, Hannover
- PD Dr. med. Wolfgang Nebelung
Krankenhaus Mörsenbroich-Rath, Düsseldorf
- Dr. med. Frederic Welsch
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt

Die Reise- und Aufenthaltskosten (Economy Flug oder Zugfahrt und Hotelkosten) werden mit max. 1.200 € pro Person gefördert.

Das Programm wird von der [Alwin Jäger Stiftung](#) organisiert. Bewerbungen können bis zum **01. September 2017** eingereicht werden. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf per E-mail an das Sekretariat.

[Alwin Jäger Stiftung](#)

Mirjam Bidner, Sekretariat
info@alwinjaegerstiftung.de

ALWIN JÄGER STIFTUNG

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER
SPORTMEDIZIN, ARTHROSKOPIE
& MINIMAL-INVASIVEN ORTHOPÄDIE



Rotatorenmanschette II

Samstag, 23. September 2017

08:10 Uhr	Begrüßung <i>Stein, Welsch</i>
08:15 – 09:35 Uhr	Basic Rotatorenmanschette II <i>Vorsitz: Pauly, Welsch</i>
08:15 Uhr	Subakromiale Impingementformen – welche existieren und wie ist deren Therapieansatz in der EbM? <i>Schoch (10+5 min)</i>
08:30 Uhr	Tendinosis calcarea – Therapiealgorithmus was therapiere ich konservativ und was operativ? <i>Schüttler (10+5 min)</i>
08:45 Uhr	Nervus suprascapularis-Entrapment – Diagnostik und stadiengerechte Therapie <i>Pauly (10+5 min)</i>
09:00 Uhr	Perioperative Akupunktur zur Rotatorenmanschettenrekonstruktion – meine Indikationen und Stand der EbM <i>Behrens (10+5 min)</i>
09:15 – 09:20	Verleihung Alwin-Jäger-Fellowship 2017 <i>Jäger</i>
09:20 – 09:25	Reisebericht Fellowship 2016
09:25 – 09:55 Uhr	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

09:55 – 11:45 Uhr **Spezielle Sehnenverletzungen am Glenohumeralgelenk**

Vorsitz: Pauly, Wiedemann

09:55 Uhr	Schulterluxation mit Rotatorenmanschettenläsion – Rekonstruktion der aktiven und/oder passiven Stabilisatoren <i>Jung (10+5 min)</i>
10:10 Uhr	Pectoralissehnenverletzungen – klinische und radiologische Diagnostik sowie Pathologie-spezifische Therapieoptionen <i>Ritsch (10+5 min)</i>
10:25 Uhr	Pectoralissehnenverletzungen – meine OP-Technik <i>Ritsch (10+5 min)</i>
10:40 Uhr	Re-Ruptur der Rotatorenmanschettenrekonstruktion – Ursache und Revisionsstrategien <i>Stein (10+5 min)</i>
10:55 Uhr	Rotatorenmanschettenläsion bei Humeruskopffraktur – Mythos oder übersehene Realität? <i>Sellei (10+5 min)</i>
11:10 Uhr	Versorgungsstrategien der Humeruskopffraktur – was ermöglichen die neuen Implantatsysteme? <i>Hoffmann (10+5 min)</i>
11:25 Uhr	Die operative Therapie von Rotatorenmanschettenläsionen – from the past to the future <i>Bauer (20 min)</i>
11:45 – 12:45 Uhr	Mittagessen und Besuch der Industrieausstellung

**12:45 – 14:30 Uhr Nicht-rekonstruierbare
Rotatorenmanschettenläsionen**

Vorsitz: Irlenbusch, Stein

12:45 Uhr	Der Pectoralis-Transfer – gibt es noch die Indikation <i>Wiedemann (10+5 min)</i>
13:00 Uhr	InSpace™ Ballon Implantation additiv zur Rotatorenmanschettenrekonstruktion – was sagt die EbM und was meine Erfahrung <i>Schliemann (10+5 min)</i>
13:15 Uhr	Komplexe Massentraktionen – Partial-Rekonstruktion oder Bizepssehnenentodese? <i>Schroeter (10+5 min)</i>
13:30 Uhr	Die autologe biologische Patch- Augmentation – meine OP-Technik: Indikationen und Ergebnisse <i>Kircher (10+5 min)</i>
13:45 Uhr	Nicht-Autologe Patch-Augmentationen – was ist die Indikation und wie ist der aktuelle Stand der EbM für die verschiedenen Implantate? <i>Schliemann (10+5 min)</i>
14:00 Uhr	Die superiore Kapselrekonstruktion – Fluch oder Segen? <i>Engel (10+5 min)</i>
14:15 Uhr	Der Latissimus-Transfer – Ultima ratio oder Firstline-Treatment der nicht-rekonstruierbaren Rotatorenmanschettenläsion <i>Irlenbusch (10+5 min)</i>
14:30 Uhr	Verabschiedung <i>Stein, Welsch</i>

**14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause und
Besuch der Industrieausstellung**

14:45 – 16:15 Uhr PRP-Workshop*
Konferenzzentrum | BG Unfallklinik

**14:45 – 16:15 Uhr Therapeuten-Workshop
„Stabilisierung nach Rotato-
renmanschettenläsion“ ***
Ebene B1, Raum 110
BG Unfallklinik
Für den praktischen Teil bitten wir Sie
ein ärmelloses Oberteil mitzubringen.

* Begrenzte Teilnehmerzahl – Teilnahme nur mit Voranmeldung

Faculty

Atesch, Atesch, Priv.-Doz. Dr. med.

Abteilung Sporttraumatologie und arthroskopische Chirurgie
BG Unfallklinik Tübingen, Schnarrenbergstraße 95,
72076 Tübingen

Bauer, Gerhard J., Prof. Dr. med. habil.

Sportklinik Stuttgart GmbH, Taubenheimstraße 8,
70372 Stuttgart

Behrens, Nicolas, Dr. med.

Fachpraxis für Akupunktur und Traditionelle Chinesische
Medizin, Spiegelstraße 2, 81241 München

Benner, Sebastian, Dr. med.

Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie,
BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Bick, Florian

BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Bock, Judith, Dr. med.

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie,
BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Catalá-Lehnen, Philip, Dr. med.

Sportmedizin und Orthopädie, LANS Medicum,
Stephansplatz 5, 20354 Hamburg

Engel, Guido, Dr. med.

Department Sportorthopädie / Sporttraumatologie Obere Extremität / Schulterprothetik / Kernspintomographie, Sportklinik Stuttgart GmbH, Taubenheimstraße 8, 70372 Stuttgart

Eyfferth, Thorsten

Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Heyn, Natascha

Physiotherapie, BG Unfallklinik Frankfurt am Main,
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Hockenholtz, Florian

German Medical School GmbH & Co. KG, Kottbusser Damm 68,
10967 Berlin

Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. med.

Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie,
BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Irlenbusch, Ulrich, Prof. Dr. med.

Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportklinik Erfurt,
Am Urbicher Kreuz 7, 99099 Erfurt

Jäger, Heike

Alwin Jäger Stiftung, Cranachstraße 56, 63739 Aschaffenburg

Jung, Christian, Dr. med.

Orthopädie Obere Extremitäten, Schulthess Klinik,
Lengghalde 2, 8008 Zürich, Schweiz

Kircher, Jörn, Priv.-Doz. Dr. med.

Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik Fleetinsel
Hamburg, Admiralitätstraße 3-4, 20459 Hamburg

Krifter, Rolf Michael, Dr. med.

Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Akad. Lehrkrankenhaus Stolzalpe, Stolzalpe 38, 8852 Stolzalpe, Österreich

Kurz, Eduard

OS Institut, Bewegung für Orthopädie und Sportmedizin,
Balanstraße 73, Haus 08, 81541 München

Liem, Dennis, Prof. Dr. med.

Klinik für allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie,
Universitätsmedizin Münster, Zentralklinikum,
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A1, 48149 Münster

Mauch, Frieder, Priv.-Doz. Dr. med.

Department Sportorthopädie / Sporttraumatologie, Obere Extremität / Schulterprothetik / Kernspintomographie, Sportklinik Stuttgart GmbH, Taubenheimstraße 8, 70372 Stuttgart

Nebelung, Wolfgang, Priv.-Doz. Dr. med.

Orthopädie und Unfallchirurgie, Marienkrankenhaus Kaiserswerth, An St. Swibert 17, 40489 Düsseldorf

Pauly, Stephan, Priv.-Doz. Dr. med.

Orthopädie und Unfallchirurgie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Chariteplatz 1, 10117 Berlin

Reimertz, Christoph, Dr. med.

Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie,
BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Reinig, Yana

Abteilung für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie,
BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430,
60389 Frankfurt am Main

Ritsch, Mathias, Dr. med.

Orthopädie und Sportmedizin, Schön Klinik, Vogtareuth,
Krankenhausstraße 20, 83569 Vogtareuth

Schliemann, Benedikt, Priv.-Doz. Dr. med.

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Unfallchirurgie und Wiederherstellungschirurgie, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Schoch, Christian, Dr. med.

St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu, Kirchenweg 15, 87459 Pfronten

Schroeter, Steffen, Priv.-Doz. Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie der Eberhard Karls Universität, Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

Schüttler, Karl-Friedrich, Dr. med.

Universitätsklinikum Giessen und Marburg, Standort Marburg, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Baldingerstraße 1, 35043 Marburg

Sellei, Richard Martin, Priv.-Doz. Dr. med.

Orthopädie und Unfallchirurgie, Sana Klinikum Offenbach, Starkenburgring 66, 63069 Offenbach am Main

Seybold, Dominik, Prof. Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Universitätsklinikum Bergmannsheil, Chirurgische Klinik, Bürkle de la Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Stein, Thomas, Priv.-Doz. Dr. med. Dr. rer. nat.

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Szalay, Alexander, Dr. med.

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Wagner, Matthias, Dr. med.

Orthopädisch Unfallchirurgische Gemeinschaftspraxis Doc Noris Äußere Sulzbacher Straße 120, 90491 Nürnberg

Welsch, Frederic, Dr. med.

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie BG Unfallklinik Frankfurt am Main, Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Wiedemann, Ernst, Prof. Dr. med.

Chirurgie und Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie München (OCM), Steinerstraße 6, 81369 München

Mit freundlicher Unterstützung von

Arthrex GmbH, München

1.500 €

**Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes**

1.500 €

**Johnson & Johnson Medical GmbH, DePuy Synthes, Norderstedt**

1.500 €

**medi GmbH & Co. KG, Bayreuth**

1.250 €

**OPED GmbH, Valley**

1.000 €

**Ormed GmbH, Freiburg**

750 €

**Smith & Nephew GmbH, Hamburg**

1.500 €

**Spörer AG, Frankfurt**

1.000 €

**Sporlastic GmbH, Nürtingen**

1.500 €



Stand – September 2017

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann

Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor
Chefarzt Abteilung für Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie
Generalsekretär der DGU
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Frederic Welsch

Chefarzt Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. rer. nat. Thomas Stein

Leitender Oberarzt Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Organisation

Natascha Heyn

Physiotherapeutin, Therapie-Gesamtleitung
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

PD Dr. rer. nat. Christof Schomerus

Anatomisches Institut II
Dr. Senckenbergische Anatomie
Frankfurt am Main
Goethe-Universität

Zertifizierung, Patronate

AGA- und DVSE-Kurrikulum sowie
Fortbildungspunkte für Ärzte
und Physiotherapeuten sind
beantragt.

Tagungsort

Konferenzzentrum

BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Zertifizierung für Ärzte – CME

Die Teilnahme am gesamten Symposium wird von der
Landesärztekammer Hessen mit 12 Punkten (6 je Tag)
der Kategorie A zertifiziert.

Die Teilnahme am Humanpräparate-Workshop wird mit
5 Punkten der Kategorie C anerkannt.

Bitte bringen Sie Ihren EFN-Barcode mit!

Zertifizierung für Physiotherapeuten

Die Teilnahme am Symposium ist im Rahmen der Weiterbildung
für Physiotherapeuten anerkannt.

AGA-Kurskurriculum

AGA – Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie

Anrechenbare Zeiten im
Modul 7 – Schulter Grundkurs
Modul 8 – Schulter – Aufbaukurs Subacromialraum
Modul 9 – Schulter – Aufbaukurs Glenohumeralgelenk



DVSE-Zertifizierung

Deutsche Vereinigung Schulter- und Ellenbogenchirurgie e.V. DVSE



Anmeldung, Kongressorganisation und Veranstalter

Congress Compact 2C GmbH

Thomas Ruttkowski
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



www.spätsommersymposium.de

Veranstaltungsorte



Symposium

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Konferenzzentrum
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main



Humanpräparat-Workshop

Dr. Senckenbergische Anatomie
Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Übernachtungsmöglichkeiten

Eine Auswahl an Hotels finden Sie auf der Internetseite
www.spaetsommersymposium.de unter Informationen.

Parkmöglichkeiten

Wegen Baumaßnahmen ist die Parkplatzsituation auf dem Klinikgelände momentan eingeschränkt.
Die Parkgebühr beträgt 1,50 €/h und maximal 15,00 €.

Anreise Flughafen Frankfurt

Taxi

22,5 km, ca. 20 Minuten, ca. 43,00 €

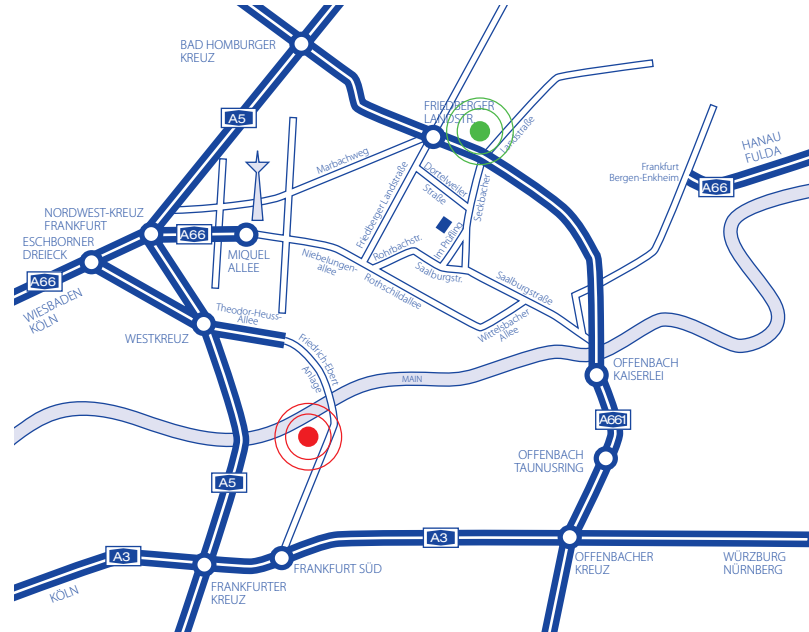
Öffentliche Verkehrsmittel

ca. 45 bis 55 Minuten, 4,25 €

S8 | S9 Richtung Hanau bis „Konstablerwache“ –
TRAM 18 Richtung „Gravensteiner-Platz“ bis „Bodenweg“ –
Bus Linie 30 bis „Unfallklinik“ – ca. 5 Minuten Fußweg

Anreise Öffentliche Verkehrsmittel

U- oder S-Bahn bis Haltestelle „Konstablerwache“ und ab hier
wie Anreise Flughafen Frankfurt



Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Friedberger Warte

Homburger Landstraße 4, 60389 Frankfurt am Main
 Telefon +49 69 768064-0
 Internet www.ibhotel-frankfurt-friedbergerwarte.de

Hotel Alleenhof

Nibelungenallee 31 bis 35, 60318 Frankfurt am Main
 Telefon +49 69 380180
 Internet www.hotel-alleenhof.de

City Hotel Mercator

Mercatorstraße 38, 60316 Frankfurt am Main
 Telefon +49 69 943407-0
 Internet www.cityhotel frankfurt.de/mercator/de

Best Western Hotel Scala

Schäfergasse 31, 60313 Frankfurt am Main
 Telefon +49 69 138111-0
 Internet www.hotel-scala-frankfurt.de

Hotel Zeil

Zeil 12, 60313 Frankfurt am Main
 Telefon +49 69 13307791-0
 Internet www.hotelzeil.com

Hotel National

Basler Straße 50, 60329 Frankfurt am Main
 Telefon +49 69 27394-0
 Internet www.hotelnational.de

City Partner Hotel Klein

Vilbeler Landstraße 55, 60388 Frankfurt am Main
 Telefon +49 6109 7346-0
 Internet www.hotelklein.de

City Hotel

Alte Frankfurter Straße 13, 61118 Bad Vilbel
 Telefon +49 6101 588-0
 Internet www.cityhotel-badvilbel.de

Hotel Villa Orange

Hebelstraße 1, 60318 Frankfurt am Main
 Telefon +49 69 40584-0
 Internet www.villa-orange.de

Verbindliche Anmeldung

4. Spätsommersymposium, Frankfurt am Main

Mikrotraumatische, makrotraumatische und degenerative Rotatorenmanschettenläsionen

Herr Frau Prof. Dr.

Name, Vorname	
Adresse	
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	

Teilnahmegebühr	vor dem 30.06.2017	danach
Facharzt	<input type="checkbox"/> 250,00 €	<input type="checkbox"/> 270,00 €
Assistenzarzt	<input type="checkbox"/> 200,00 €	<input type="checkbox"/> 220,00 €
Therapeut	<input type="checkbox"/> 80,00 €	<input type="checkbox"/> 100,00 €
Student/Rentner	<input type="checkbox"/> 30,00 €	<input type="checkbox"/> 30,00 €
<input type="checkbox"/> AGA <input type="checkbox"/> DVSE-Mitglied (10 % Rabatt auf Teilnahmegebühr)		

Humanpräparat-Workshop* 250,00 € 270,00 €
 Anfänger Fortgeschritten Arthroskopien
Anzahl _____

Therapeuten-Workshop* 80,00 € 100,00 €
Akupunktur-Workshop* kostenfrei

*Begrenzte Teilnehmerzahl, keine parallele Kursteilnahme möglich.

Abendveranstaltung

Teilnehmer Begleitpersonen jeweils 40,00 € pro Person
Anzahl _____

Die kostenfreie Stornierung ist bis 31. Juli 2017 möglich. Es werden 50 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Stornierung bis zum 31. August 2017 werden 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Nach dieser Frist bzw. bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nicht-Bezahlung der Teilnahmegebühren gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss zwingend in schriftlicher Form erfolgen.

Datum, Unterschrift, Stempel

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 32708234 oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter: www.spätsommersymposium.de

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430

60389 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 475-0

Telefax +49 69 475-2331

E-Mail info@bgu-frankfurt.de

Internet www.bgu-frankfurt.de
www.spaetsommersymposium.de



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe einer App. Die entsprechende Webseite der BGU mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf Ihrem mobilen Gerät.